



Werner Sonne

Leben mit der Bombe

Atomwaffen in Deutschland

SACHBUCH

EBOOK INSIDE



Springer

Leben mit der Bombe

Werner Sonne

Leben mit der Bombe

Atomwaffen in Deutschland

2. Auflage

 Springer

Werner Sonne
Berlin, Deutschland

ISBN 978-3-658-28373-5 ISBN 978-3-658-28374-2 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-28374-2>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018, 2020
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Umschlagbild: © U.S. Department of Energy (Ausschnitt)
Verantwortlich im Verlag: Jan Treibel

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.
Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Für, ganz besonders, Nicole, die viele Monate geduldig und verständnisvoll das Entstehen dieses Buches mitgetragen hat und so mit der Geschichte der Bombe leben musste.

INHALT

Statt eines Vorworts	1
----------------------	---

TEIL 1

1 Weil nicht sein kann, was nicht sein darf	5
2 Schwarz-Gelb gegen die Bombe – aber nicht wirklich	27
3 Die Bombe, die noch mehr können soll	37
4 Ein Machtwort der Kanzlerin	45
5 Wer hat den Schwarzen Peter – Moskaus A-Waffen	55
6 NATOs Abschreckung – ohne Trump leere Drohung	83
7 Proliferation – das nukleare Schreckgespenst	99
8 Abrüstung nein danke – jedenfalls nicht jetzt	109
9 Wieder große Koalition – und wieder weiter so mit der Bombe	113

TEIL 2

10 Ein Faustischer Pakt – Hitlerdeutschlands Versuch, an die Atombombe zu kommen	127
11 Albert Einstein und die Bombe	149
12 Die Partei hat immer recht	165
13 Wie Adenauer lernte, die Bombe zu lieben	173

VIII Inhalt

14	Keine Experimente – wie Adenauer die atomare Bewaffnung durchsetzte	199
15	Hilf dir selbst, so hilft dir Gott – der Sputnik-Schock und die Folgen	211
16	Ja, wir waren unpolitisch – vom Umgang mit der Bombe	229
17	Am Rande des Abgrunds	239
18	Ein Abgrund von Landesverrat	255
19	MLF – und wieder wird nichts aus deutscher Teilhabe	261
20	Der Harmel-Bericht – die neue NATO	271
21	Apokalypse im Bunker	277
22	Ein Abendgebet mit Folgen – die Nachrüstung	287
23	Massenproteste wie nie – und doch umsonst	305
24	Die DDR und die Bombe	317
25	Die doppelte Null – weg mit allen Mittelstreckenraketen	329
26	Terrorgefahr – die schmutzige Bombe	345
	Nachwort	355
	Literaturverzeichnis	359
	Gesprächspartner des Autors	365



STATT EINES VORWORTS

»Die Menschheit steht vor zwei simultanen existenziellen Bedrohungen, von denen jede ein Grund für extreme Sorgen und unmittelbare Aufmerksamkeit ist. Die wichtigen Bedrohungen – Atomwaffen und der Klimawandel – wurden im vergangenen Jahr verschärft durch einen verstärkten Informationskrieg, um die Demokratie rund um die Welt zu untergraben, der das Risiko von diesen und anderen Bedrohungen erhöht und die Zukunft der Zivilisation in eine außerordentliche Gefahr bringt.

Im nuklearen Bereich gaben die USA den nuklearen Iran-Deal auf und kündigten an, aus dem Vertrag über die Mittelstreckenraketen (INF) auszusteigen, gravierende Schritte auf dem Weg zu einem völligen Abbau des weltweiten Waffenkontrollprozesses. Obwohl die USA und Nordkorea von ihrer kriegerischen Rhetorik aus 2017 abrückten, bleibt das dringende nordkoreanische nukleare Dilemma ungelöst. In der Zwischenzeit schreiten die Atommächte der Welt mit einem Programm der ›nuklearen Modernisierung‹ voran, das kaum zu unterscheiden ist von einem weltweiten Rüstungswettlauf, und die Militärdoktrinen Russlands und der USA haben zunehmend das lange durchgehaltene Tabu gegen die Verwendung von Atomwaffen erodiert.

Aber Bedrohungen müssen eingestanden werden, bevor sie effektiv angegangen werden können. Die gegenwärtige Lage – in der sich Bedrohungen durch nukleare, Klima- und In-

formationskriegsführung verbinden und unzureichend anerkannt und angesprochen werden, wenn sie nicht einfach ignoriert oder bestritten werden – ist unhaltbar. Je länger die Führer der Welt und die Bürger sorglos in dieser neuen und unnormalen Realität leben, wird die Welt umso wahrscheinlicher eine Katastrophe historischen Ausmaßes erleben.«

Übersetzung einer Erklärung des »Bulletin of Atomic Scientists« aus dem Jahr 2019. Die Wissenschaftler justieren jedes Jahr die Zeiger der Doomsday Clock neu, die den Weltuntergang anzeigt. Im Jahre 1991 hatten sie die Weltuntergangsuhr auf 17 Minuten vor Mitternacht gestellt, angesichts historisch tiefer Reduzierungen in den nuklearen Arsenalen, die ganz besonders das soeben wiedervereinigte Deutschland betrafen, aus dem Tausende von Atomsprengköpfen abgezogen wurden. Jetzt rückte die Doomsday Clock wieder auf zwei Minuten vor Mitternacht vor, die gefährlichste Einstellung seit den frühen Fünfzigerjahren, als die Wasserstoffbombe erfunden wurde. »Leben mit der Bombe« soll zu dieser Entwicklung von ihrem Anfang an bis heute die Fakten und Hintergründe liefern – mit den Erfahrungen von vielen, die unmittelbar mit den nuklearen Strategien und Deutschlands Beitrag dazu zu tun haben.

TEIL 1
